



3. Internationale Hill-Organ-Tage

St. Afra ♦ Graunstr. 31 ♦ 13355 Berlin ♦ Bhf. Gesundbrunnen

22. – 25. August 2018

Mi., 22. | 20 Uhr, Prof. Graham Barber, England

Do., 23. | 20 Uhr, Dorien Schouten, Niederlande

Fr., 24. | 20 Uhr, Espen Melbø, Norwegen

Sa., 25. | 12 Uhr, Jonas Wilfert, Deutschland



Tauchen Sie in die Atmosphäre des St.-Afra-Stiftes ein und genießen Sie den vollen und doch weichen romantischen Klangreichtum der größten historischen englischen Orgel Deutschlands.



Mittwoch, 22. August 2018 | 20 Uhr

PROF. GRAHAM BARBER

(St. Bartholomew's Church, Armley)

ist einer der großen Orgellehrer und -interpreten im Vereinigten Königreich. Er wird Werke von Whitlock und Smart, die bei uns kaum bekannt sind, sowie von dem in der angelsächsischen Welt besonders geschätzten Karg-Elert und ein selbstarrangiertes Händel-Konzert darbieten.



Donnerstag, 23. August 2018 | 20 Uhr

DORIEN SCHOUTEN

(Niederlande)

ist Absolventin der Berliner Universität der Künste. Sie spielt Werke Mendelssohns, dessen Auftreten in England zur Konstruktion großer Orgeln wie der unseren geführt hat. In seiner Tradition stehen auch Howells und Britten, von denen sie ebenfalls Kompositionen zu Gehör bringt.



Freitag, 24. August 2018 | 20 Uhr

ESPEN MELBØ

(Norwegen)

spielt Werke von Lindberg und Olsson aus seiner skandinavischen Heimat und zeigt die symphonischen Möglichkeiten der Hill-Orgel mit Vierne und einer Wagner-Bearbeitung von Lemare.



Samstag, 25. August 2018 | 12 Uhr

JONAS WILFERT

(St. Afra, Berlin)

ist Organist und Regens chori (Leiter der Choralschola) an St. Afra und als solcher mit den klanglichen Möglichkeiten seiner Orgel intim vertraut. Er bringt im abschließenden Improvisationskonzert ihren ganzen Klangreichtum zur Geltung.

